

## Schulinternes Curriculum - Fach Philosophie

	<b>Themenfelder</b>	<b>Kompetenzen</b>
<b>1. Kurshalbjahr Phil-1</b>	<p><b>Einführung in den Problembereich der Philosophie und ihre Problemstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Das philosophische Staunen</li> <li>-Der Zweifel als Anfang der Philosophie</li> <li>-Was kann ich wissen?</li> <li>-Was soll ich tun?</li> <li>-Was darf ich hoffen?</li> <li>-Was ist der Mensch?</li> </ul> <p><b>Philosophische Anthropologie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Der Mensch als naturbestimmtes Wesen ( K. Lorenz, M. Scheler, Darwin, P. Singer)</li> <li>-Der Mensch als Kulturwesen ( S. Freud, T. Hobbes, Rousseau, Gehlen, Nietzsche)</li> <li>-Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen (J.-P. Sartre, Descartes, Freud)</li> </ul>	<p><b>Textkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Verstehen und Schreiben von Texten mit philosophischen Aussagen (Fragen an den Textinhalt stellen)</li> </ul> <p><b>Erkennen und Anwenden von Argumentationsstrukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Analysieren von Argumentationsgängen, Überprüfung der Widerspruchsfreiheit eines Textes, explizite Kontroversen erkennen</li> </ul>
<b>2. Kurshalbjahr Phil-2</b>	<p><b>Probleme des menschlichen Handelns</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Die eudämonistische Tradition als Modell für ein gelungenes Leben (Epikur, Aristoteles) und die Unmöglichkeit des Glückselns (Freud)</li> <li>-Das utilitaristische Prinzip (Bentham, Mill, Singer, W. Frankena)</li> <li>-Das deontologische Prinzip (Rigorismus und Pflichtbewusstsein, Kants Ethik und der Nationalsozialismus)</li> <li>-Freiheit und Determinismus; Entscheidungsfreiheit</li> <li>-Die Frage nach dem Bösen (Platon, Thomas von Aquin, Kant, Schelling)</li> </ul> <p><b>Angewandte Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Darf man alles, was man kann? (Medizinethik)</li> <li>-Was ist gerecht? ( Rechts- und Wirtschaftsethik)</li> <li>-Berufsethos (Medienethik)</li> <li>-Verantwortung für die künftigen Generationen? ( Ökologische Ethik)</li> </ul>	<p><b>Textfreie Arbeit mit Textkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Stellungnahme zu einem philosophischen Problem, Bilder und Filme als Text verstehen</li> </ul> <p><b>Reflexionskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Konfrontation mit unterschiedlichen Sichtweisen, mit konträren Definitionen, Entwickeln von theoretischen Positionen für praxisbezogene Themenfelder</li> </ul>

<p><b>3. Kurshalbjahr Phil-3</b></p>	<p><b>Probleme des Staates, des Rechts und der Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Der Staat als Organismus (Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin)</li> <li>-Die Kontraktualistischen Theorien (Hobbes, Locke, Kant, Montesquieu, Rousseau)</li> <li>-Kritik der bürgerlichen Gesellschaft (Marx)</li> <li>-Demokratie und soziale Gerechtigkeit (Habermas, O. Höffe, J. Rawls)</li> </ul>	<p><b>Reflexions- und Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Erfassen philosophischer Grundsätze in Alltagsproblemen und deren kritische Überprüfung und Bewertung</li> </ul> <p><b>Medienkompetenz/Umsetzen von Texten in andere Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Schematisierungen und Bilder anfertigen</li> </ul>
<p><b>4. Kurshalbjahr Phil-4</b></p>	<p><b>Probleme des Denkens, Erkennens und der Wissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Höhlengleichnis (Platon)</li> <li>-Erkenntnis als Leistung des Geistes (Descartes)</li> <li>-Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (Hume)</li> <li>-Was kann ich wissen? (Kant)</li> <li>-Wissenschaftliche Verfahrensweisen (Kuhn, Popper)</li> </ul>	<p><b>Logisches Argumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logische Zusammenhänge erfassen, eine Kritik am Text verfassen, eine Gegenargumentation anfertigen</li> </ul> <p><b>Soziale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Fähigkeit , auf die Lerngruppe bezogene demokratische Entscheidungsprozesse selbständig zu organisieren und durchzuführen; Fähigkeit, am rationalen Diskurs teilzunehmen</li> </ul>